

**Modulhandbuch**  
**Studiengang Bachelor of Arts Linguistik**  
Prüfungsordnung: 152-2016

Wintersemester 2017/18  
Stand: 19. Oktober 2017

Universität Stuttgart  
Keplerstr. 7  
70174 Stuttgart

## Inhaltsverzeichnis

<b>100 Basismodule</b> .....	<b>3</b>
69660 Methodenkompetenz .....	4
69670 Sprachenkompetenz I .....	5
69680 Methodenkompetenz II .....	6
70410 Einführung in die Linguistik .....	7
70420 Sprachenkompetenz II .....	8
70880 Sprache und Kognition .....	9
<b>200 Kernmodule</b> .....	<b>10</b>
69700 Semantik und Pragmatik .....	11
69710 Typologie I .....	12
69730 Semantik und Pragmatik II .....	13
69750 Phonologie II .....	14
70910 Syntax II .....	15
70920 Syntax I .....	16
70930 Morphologie .....	17
70940 Grammatische Analyse .....	18
70950 Semantik .....	19
70970 Phonologie I .....	20
70980 Typologie II .....	21
<b>300 Ergänzungsmodule</b> .....	<b>22</b>
310 Pflichtmodule .....	23
69760 Integration I .....	24
69770 Integration II .....	25
69780 Vertiefung I .....	26
69790 Vertiefung II .....	27
70890 Ergänzungsmodul 3: Abschlussmodul .....	28
320 Wahlmodule .....	29
69800 Sprachwandel .....	30
69810 Mehrsprachigkeit .....	31
70900 Varietäten des Deutschen .....	32
<b>400 Fachaffine Schlüsselqualifikationen</b> .....	<b>33</b>
410 Projektmodule .....	34
69820 Projekt .....	35
420 Wahlmodule aus anderen Studiengängen .....	36
421 Schlüsselqualifikation 1 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP) .....	37
422 Schlüsselqualifikation 2 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP) .....	38
423 Schlüsselqualifikation 3 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP) .....	39
424 Schlüsselqualifikation 4 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP) .....	40
<b>80520 Bachelorarbeit Linguistik 1 Fach</b> .....	<b>41</b>

## 100 Basismodule

---

Zugeordnete Module:   69660 Methodenkompetenz  
                              69670 Sprachenkompetenz I  
                              69680 Methodenkompetenz II  
                              70410 Einführung in die Linguistik  
                              70420 Sprachenkompetenz II  
                              70880 Sprache und Kognition

---

## Modul: 69660 Methodenkompetenz

2. Modulkürzel:	091000897	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	3 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Jessica Lüking		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit den allgemeinen und speziellen Arbeitstechniken, die das Linguistikstudium erfordert (Literaturrecherche, Präsentationstechniken, Aufbau von Hausarbeiten, Korpusrecherche etc.)</li> <li>• Grundkenntnisse in linguistischer Argumentation</li> </ul>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in allgemeine und spezielle Arbeitstechniken</li> <li>• Analyse konkreter Argumentationen in linguistischen Arbeiten</li> </ul>		
14. Literatur:	Skript, Unterlagen auf Ilias		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 696601 Seminar Arbeitsmethoden I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 62h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69661 Methodenkompetenz (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Übungsaufgaben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

## Modul: 69670 Sprachenkompetenz I

2. Modulkürzel:	091000896	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	3 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Stefanie Herrmann Timm Braun		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Kenntnis der Grundstrukturen einer neuen Sprache		
13. Inhalt:	Einführung in die Strukturen einer neuen Sprache		
14. Literatur:	je nach Sprache unterschiedliche Referenzgrammatiken		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 696701 Seminar Sprachkurs		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 62h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69671 Sprachenkompetenz I (USL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 69680 Methodenkompetenz II

2. Modulkürzel:	091000895	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Manuela Korth Eva-Maria Uebel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Arbeitsmethoden I		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum methodisch-reflektierten wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>• Kenntnis von Aussagen- und Prädikatenlogik (inkl. Modallogik)</li> <li>• Kenntnis der Grundlagen der wahrheitskonditionalen Semantik</li> </ul>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die philosophische Metadisziplin Wissenschaftstheorie, in die methodischen und erkenntnistheoretischen Problemstellungen der empirischen Wissenschaften und die Grundlagen des logischen Argumentierens.</li> <li>• An ausgewählten linguistischen Problemstellungen werden diese theoretischen Grundlagen praktisch veranschaulicht und eingeübt.</li> <li>• Einführung in die Aussagen- und Prädikatenlogik</li> <li>• Einführung in Grundbegriffe, Methoden, Analysen der wahrheitskonditionalen Semantik</li> </ul>		
14. Literatur:	Skript, Unterlagen auf Ilias		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 696801 Seminar Arbeitsmethoden II</li> <li>• 696802 Seminar Formale Methoden</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56h Selbststudium: 214h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69681 Methodenkompetenz II (USL), Schriftlich, Gewichtung: 1 Minihausarbeit, Klausur 90 min		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

## Modul: 70410 Einführung in die Linguistik

2. Modulkürzel:	091000001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Daniel Hole		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Kenntnis der grammatische Grundbegriffe und Überblick über die verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse Ein erster Einblick in die Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebenen Fähigkeit, ausgewählte sprachliche Phänomene mit linguistischen Grundbegriffen zu beschreiben		
13. Inhalt:	Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Analyse auf der phonetisch-phonologischen, morphologischen, semantischen und pragmatischen Ebene. In dem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft.		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meibauer, J. et al. (2007). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart.</li> <li>• Folien auf Ilias, Aufgabenblätter</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 704101 Vorlesung Einführung in die Linguistik</li> <li>• 704102 Tutorium Einführung in die Linguistik</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 48 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 312 h Gesamt: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 70411 Einführung in die Linguistik (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1</li> <li>• V Vorleistung (USL-V), Sonstige</li> </ul>		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

## Modul: 70420 Sprachenkompetenz II

2. Modulkürzel:	091000894	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	3 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Stefanie Herrmann Jessica Lüking Harald Knaus		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Sprachenkompetenz I		
12. Lernziele:	Kenntnis der Grundstrukturen einer neuen Sprache oder vertiefte Kenntnis der Sprache, die in Sprachenkompetenz I gelernt wurde		
13. Inhalt:	Einführung in die Strukturen einer neuen Sprache oder Vorführung und Vertiefung der Sprache aus Sprachenkompetenz II		
14. Literatur:	je nach Sprache unterschiedliche Referenzgrammatiken		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 704201 Seminar Sprachkurs		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudiumszeit: 62h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	70421 Sprachenkompetenz II (USL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

## Modul: 70880 Sprache und Kognition

2. Modulkürzel:	091000002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Fabian Bross		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Kenntnis der Grundbegriffe der Kognitionswissenschaften im Allgemeinen und der Prinzipien der kognitiven Linguistik im Besonderen Verständnis der Zusammenhänge zwischen sprachlichen Theorien, der Verarbeitung sprachlicher Strukturen und allgemeinen kognitiven Prinzipien		
13. Inhalt:	Einführung in die für die Verarbeitung von Sprache relevanten kognitiven Fähigkeiten des Menschen und ihrer physiologischen Grundlagen (z.B. Aufbau des Gehirns) Darstellung kognitiver Theorien auf verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung: Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik (unter Berücksichtigung der Progression in der Einführung in die Linguistik)		
14. Literatur:	Croft, W./Cruse, D. A. (2004): Cognitive linguistics, Cambridge. Lee, D. (2001): Cognitive linguistics, Oxford. Zu Beginn des Semesters wird die Pflichtlektüre auf Ilias bereitgestellt.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 708801 Seminar Kognitive Linguistik</li> <li>• 708802 Tutorium Kognitive Linguistik</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 174 h Selbststudium: 96 h Summe: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	70881 Sprache und Kognition (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

## 200 Kernmodule

---

Zugeordnete Module: 69700 Semantik und Pragmatik  
69710 Typologie I  
69730 Semantik und Pragmatik II  
69750 Phonologie II  
70910 Syntax II  
70920 Syntax I  
70930 Morphologie  
70940 Grammaticische Analyse  
70950 Semantik  
70970 Phonologie I  
70980 Typologie II

---

## Modul: 69700 Semantik und Pragmatik

2. Modulkürzel:	091000889	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Fabian Dirscherl Antje Roßdeutscher		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Semantik I		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse semantischer und pragmatischer Theorien</li> <li>• Kenntnis der wichtigsten Strukturen der Satzsemantik</li> <li>• erster Einblick in die Schnittstelle zwischen Semantik und Pragmatik</li> <li>• Fähigkeit zur formale Analyse der Bedeutung von komplexen Sätzen und kleinen Texten</li> <li>• Fähigkeit, fachgerecht schriftliche Arbeiten zu erstellen und die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu lesen</li> </ul>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Gebiete der Pragmatik: Deixis, Sprechakte, Implikatur, Präsupposition, Konversationsstruktur</li> <li>• Darstellung der Relevanz kontextueller Information bei der Interpretation von Ausdrücken sowie der Rolle von pragmatischen Schlüssen</li> <li>• vertiefte Behandlung ausgewählter pragmatischer Phänomene</li> <li>• Darstellung der zentralen Aufgaben und Gebiete der Satzsemantik (Kompositionalität, Prädikation, Referenz, Quantifikation, Bindung)</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Levinson, S.C. (2000). Pragmatik. Tübingen.</li> <li>• Levinson, S.C. (2000). Presumptive meanings. Cambridge (Mass.).</li> <li>• Lohnstein, H. (2011). Formale Semantik und natürliche Sprache. Opladen. Zweite Auflage.</li> <li>• Reader sowie Skripte auf ILIAS</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 697001 Seminar Pragmatik I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69701 Semantik und Pragmatik (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

## Modul: 69710 Typologie I

2. Modulkürzel:	091000888	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Karin Leonte  Stefanie Herrmann Jessica Lüking Harald Knaus		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Einführung in die Linguistik		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für den Aufbau und die Struktur von Sprachen aus unterschiedlichen Sprachfamilien</li> <li>• Kenntnis der Universalienforschung und ihrer unterschiedlichen theoretischen Strömungen</li> <li>• Vertiefung der Fähigkeit zur detaillierten Beschreibung einzelner Phänomene im Sprachvergleich</li> <li>• vertiefte Kenntnisse einer (meist nicht-indoeuropäischen) Sprache</li> <li>• Fähigkeit, fachgerecht schriftliche Arbeiten zu erstellen und die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu lesen</li> </ul>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Grundbegriffe und Verfahren der Typologie</li> <li>• Einführung in die Methoden der sprachvergleichenden Analyse sprachlicher Daten</li> <li>• Behandlung ausgewählter Aspekte aus Syntax, Morphologie und Lexikon in diversen Sprachen unterschiedlicher Sprachfamilien</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse in einer (meist nicht-indoeuropäischen) Sprache</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Comrie, B. (1981). Language universals and linguistic typology. Chicago.</li> <li>• Croft, W. (2003). Typology and language universals. Cambridge.</li> <li>• Whaley, L.J. (1997). Introduction to typology. London.</li> <li>• Skripte sowie ausgewählte Aufsätze (vorwiegend auf Englisch)</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 697101 Seminar Typologie I</li> <li>• 697102 Tutorium Typologie I</li> <li>• 697103 Seminar Sprachkurs</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 84h Selbststudium: 96h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 69711 Typologie I (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1</li> <li>• 69712 Sprachkurs (USL), Sonstige, Gewichtung: 1</li> </ul> Klausur und Übungsaufgaben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

## Modul: 69730 Semantik und Pragmatik II

2. Modulkürzel:	091000885	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Jürgen Pafel Fabian Dirscherl Antje Roßdeutscher		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Semantik und Pragmatik I		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Gebiete der Pragmatik: Deixis, Sprechakte, Implikatur, Präsupposition, Konversationsstruktur</li> <li>• Darstellung der Relevanz kontextueller Information bei der Interpretation von Ausdrücken sowie der Rolle von pragmatischen Schlüssen</li> <li>• vertiefte Behandlung ausgewählter pragmatischer Phänomene</li> <li>• Darstellung der zentralen Aufgaben und Gebiete der Satzsemantik (Kompositionalität, Prädikation, Referenz, Quantifikation, Bindung)</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Levinson, S.C. (2000). Pragmatik. Tübingen.</li> <li>• Levinson, S.C. (2000). Presumptive meanings. Cambridge (Mass.).</li> <li>• Lohnstein, H. (2011). Formale Semantik und natürliche Sprache. Opladen. Zweite Auflage.</li> <li>• Reader sowie Skripte auf ILIAS</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 697301 Seminar Semantik II</li> <li>• 697302 Seminar Pragmatik II</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56h Selbststudium: 124h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 69731 Semantik und Pragmatik II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1</li> <li>• 69732 Semantik und Pragmatik II (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten</li> </ul>		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

## Modul: 69750 Phonologie II

2. Modulkürzel:	091000883	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Sabine Eisele		
9. Dozenten:	Fabian Schubö Sabine Eisele		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Phonologie I		
12. Lernziele:	vertiefte Kenntnisse in phonologischer Theoriebildung und in den Interfaces der Phonologie		
13. Inhalt:	Ausgewählte phonologische Theorien, Behandlung der Interfaces der Phonologie		
14. Literatur:	Spezialliteratur (wird im Seminar bekanntgegeben)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 697501 Seminar Phonologie II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69751 Phonologie II (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 69752 Phonologie II (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Übungsaufgaben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Linguistik		

## Modul: 70910 Syntax II

---

2. Modulkürzel:	091000989	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	
14. Literatur:	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 709101 Seminar Syntax II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 70911 Syntax II (PL), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 70912 Syntax II (USL), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik

---

## Modul: 70920 Syntax I

---

2. Modulkürzel:	091000995	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	
14. Literatur:	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 709201 Seminar Syntax I</li><li>• 709202 Tutorium Syntax I</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	70921 Syntax I (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik

---

## Modul: 70930 Morphologie

2. Modulkürzel:	091000992	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 709301 Seminar Morphologie I</li><li>• 709302 Tutorium Morphologie I</li></ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 70931 Morphologie I (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1</li><li>• V Vorleistung (USL-V),</li></ul>		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

## Modul: 70940 Grammatische Analyse

---

2. Modulkürzel:	091000992	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	
14. Literatur:	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 709401 Seminar Grammatische Analyse</li><li>• 709402 Tutorium Grammatische Analyse</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 70941 Grammatische Analyse (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1</li><li>• V Vorleistung (USL-V),</li></ul>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik

---

## Modul: 70950 Semantik

---

2. Modulkürzel:	091000993	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	
14. Literatur:	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 709501 Vorlesung Semantik I</li><li>• 709502 Tutorium Semantik I</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 70951 Semantik I (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1</li><li>• V Vorleistung (USL-V),</li></ul>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik

---

## Modul: 70970 Phonologie I

---

2. Modulkürzel:	091000887	5. Moduldauer:	-
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen

---

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Hole
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	
14. Literatur:	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 709701 Seminar Phonologie I</li><li>• 709702 Tutorium Phonologie I</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	70971 Phonologie I (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Germanistik

---

## Modul: 70980 Typologie II

---

2. Modulkürzel:	091000884	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Hole
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	
14. Literatur:	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 709801 Seminar Typologie II</li><li>• 709802 Seminar Sprachkurs</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	70981 Typologie II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Germanistik

---

## 300 Ergänzungsmodule

---

Zugeordnete Module:	310	Pflichtmodule
	320	Wahlmodule

---

## 310 Pflichtmodule

---

Zugeordnete Module:   69760 Integration I  
                              69770 Integration II  
                              69780 Vertiefung I  
                              69790 Vertiefung II  
                              70890 Ergänzungsmodul 3: Abschlussmodul

---

## Modul: 69760 Integration I

2. Modulkürzel:	091000882	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Daniel Hole Jürgen Pafel Eleonore Brandner Fabian Dirscherl Tillmann Pross		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Pflichtmodule --> Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kernmodule		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der empirischen und theoretischen Kenntnisse in mehreren Teildisziplinen der Linguistik</li> <li>• Vertiefung des Verständnis für das Ineinandergreifen der verschiedenen Ebenen der Sprache</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse von sprachlichem Material unter unterschiedlichen Perspektiven</li> </ul>		
13. Inhalt:	Spezialthemen, die deutlich machen, wie bei der Beschreibung und Erklärung sprachlicher Phänomene die verschiedenen sprachlichen Ebenen ineinandergreifen.		
14. Literatur:	Spezialliteratur (meist auf englisch)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 697601 Seminar Spezialthema I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69761 Integration I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

## Modul: 69770 Integration II

2. Modulkürzel:	091000881	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Daniel Hole Jürgen Pafel Eleonore Brandner Fabian Dirscherl Tillmann Pross		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Pflichtmodule --> Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kernmodule		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der empirischen und theoretischen Kenntnisse in mehreren Teildisziplinen der Linguistik</li> <li>• Vertiefung des Verständnis für das Ineinandergreifen der verschiedenen Ebenen der Sprache</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse von sprachlichem Material unter unterschiedlichen Perspektiven</li> </ul>		
13. Inhalt:	Spezialthemen, die deutlich machen, wie bei der Beschreibung und Erklärung sprachlicher Phänomene die verschiedenen sprachlichen Ebenen ineinandergreifen.		
14. Literatur:	Spezialliteratur (meist auf englisch)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 697701 Seminar Spezialthema II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69771 Integration II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

## Modul: 69780 Vertiefung I

2. Modulkürzel:	091000880	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	wechselnde Dozierende im Sommersemester		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Pflichtmodule --> Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kernmodule		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heranführung an aktuelle Fragestellungen der Forschung</li> <li>• Einstieg in die Fähigkeit, Theorien in Bezug auf deren Grundannahmen, empirische Vorhersagekraft sowie Erklärungspotential einzuschätzen</li> <li>• Reflexion über den wissenschaftshistorischen und/oder wissenschaftstheoretischen Status der Linguistik</li> </ul>		
13. Inhalt:	Spezialthemen, die in einem Teilgebiet der Linguistik Phänomene empirisch, theoretisch und formal auf forschungsnahem Niveau behandeln, mehrere Theorien miteinander vergleichen oder die Linguistik wissenschaftshistorisch bzw. -theoretisch einbetten		
14. Literatur:	Spezialliteratur (meist auf englisch)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 697801 Seminar Spezialthema III		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69781 Vertiefung I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

## Modul: 69790 Vertiefung II

2. Modulkürzel:	091000879	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	wechselnde Dozierende im Sommersemester		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Pflichtmodule --> Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kernmodule		
12. Lernziele:	<p>Heranführung an aktuelle Fragestellungen der Forschung</p> <p>Einstieg in die Fähigkeit, Theorien in Bezug auf deren Grundannahmen, empirische Vorhersagekraft sowie Erklärungspotential einzuschätzen</p> <p>Reflexion über den wissenschaftshistorischen und/oder wissenschaftstheoretischen Status der Linguistik</p>		
13. Inhalt:	Spezialthemen, die in einem Teilgebiet der Linguistik Phänomene empirisch, theoretisch und formal auf forschungsnahem Niveau behandeln, mehrere Theorien miteinander vergleichen oder die Linguistik wissenschaftshistorisch bzw. -theoretisch einbetten		
14. Literatur:	Spezialliteratur (meist auf englisch)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 697901 Seminar Spezialthema IV		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69791 Vertiefung II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

## Modul: 70890 Ergänzungsmodul 3: Abschlussmodul

---

2. Modulkürzel:	091000013	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel
---------------------------	------------------------------

---

9. Dozenten:	
--------------	--

---

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Pflichtmodule --> Ergänzungsmodule
---	--

---

11. Empfohlene Voraussetzungen:	
---------------------------------	--

---

12. Lernziele:	
----------------	--

---

13. Inhalt:	
-------------	--

---

14. Literatur:	
----------------	--

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 708901 Seminar Abschlussmodul
--------------------------------------	---------------------------------

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
---------------------------------	--

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:	70891 Präsentation Bachelorarbeit (LBP), , Gewichtung: 1
---------------------------------	--

---

18. Grundlage für ... :	
-------------------------	--

---

19. Medienform:	
-----------------	--

---

20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik
--------------------	---------------------------

---

## 320 Wahlmodule

---

Zugeordnete Module:   69800 Sprachwandel  
                              69810 Mehrsprachigkeit  
                              70900 Varietäten des Deutschen

---

## Modul: 69800 Sprachwandel

2. Modulkürzel:	091000876	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Eleonore Brandner		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Wahlmodule --> Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kernmodule		
12. Lernziele:	<p>Einblick in die Gesetzmäßigkeiten des Sprachwandels auf den verschiedenen Ebene der Sprache</p> <p>Grundkenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen, Englischen und/oder Französischen</p> <p>Theoretische und praktische Vertrautheit mit dem Phänomen der Variation bzw. dem Begriff der Varietät (Dialekt, Soziolekt etc.)</p> <p>Analyse von sprachlichem Material ausgewählter diachroner Varietäten</p>		
13. Inhalt:	<p>Das Phänomen des Sprachwandels wird auf den verschiedenen Ebene der Sprache behandelt, theoretische Ansätze zur Erklärung von Sprachwandelphänomen voergestellt.</p> <p>Eine ältere Sprachstufe des Deutschen, Englischen oder Französischen wird vorgestellt.</p> <p>Einführung in die Struktur von Sprachvarietäten (Standardsprache, Dialekte etc.)</p>		
14. Literatur:	<p>Nübling, D. (2008). Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Tübingen.</p> <p>McMahon, A. (1994). Understanding Language Change. Cambridge.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 698001 Seminar Sprachwandel		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 28h</p> <p>Selbststudium: 152h</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69801 Sprachwandel (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

## Modul: 69810 Mehrsprachigkeit

2. Modulkürzel:	091000875	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole	
9. Dozenten:		Karin Leonte	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Wahlmodule --> Ergänzungsmodule	
11. Empfohlene Voraussetzungen:		Kernmodule	
12. Lernziele:		<p>Kenntnis der verschiedenen Stadien des Spracherwerbs</p> <p>Kenntnis über den Stand der Mehrsprachigkeitsforschung</p> <p>Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse fremdsprachiger bzw. nicht normgerechter deutscher Sprachdaten</p> <p>Fähigkeit zur praktischen Anwendung eines grammatisch elaborierten Korrekturschemas</p> <p>kritische Auseinandersetzung mit Spracherwerbstheorien</p>	
13. Inhalt:		<p>Einführung in ein gesellschaftspolitisch relevantes Thema: Zusammenhänge zwischen Zweitspracherwerb (hier: DaZ) und Sprachkompetenz</p> <p>Untersuchung der Sprachkompetenz von DaZ-Lernern: Anwendung linguistischer Kenntnisse bei der Auswahl und Interpretation von Sprachstandstest</p> <p>Diskussion der Testergebnisse, d. h. deren mögliche Ursachen und deren Konsequenzen a) für die fachdidaktische Umsetzung im Deutsch-bzw. Deutschförder-Unterricht: Entwicklung und praktische Anwendung eines grammatischen Korrekturschemas, b) für einschlägige Spracherwerbstheorien</p> <p>Stadien des Spracherwerbs</p> <p>Theorien zu Zweit- und Mehrsprachigkeit</p>	
14. Literatur:		Tracy, Rosemarie (2008): Wie Kinder Sprachen lernen und wie wir sie dabei unterstützen können. Tübingen: Narr (Zweite Auflage)	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		• 698101 Seminar Mehrsprachigkeit	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		69811 Mehrsprachigkeit (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Germanistik	

## Modul: 70900 Varietäten des Deutschen

---

2. Modulkürzel:	0910009452	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole
---------------------------	-----------------------------

---

9. Dozenten:	
--------------	--

---

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Wahlmodule --> Ergänzungsmodule
---	---

---

11. Empfohlene Voraussetzungen:	
---------------------------------	--

---

12. Lernziele:	
----------------	--

---

13. Inhalt:	
-------------	--

---

14. Literatur:	
----------------	--

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 709001 Seminar Varietäten des Deutschen
--------------------------------------	---

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
---------------------------------	--

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:	70901 Varietäten des Deutschen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
---------------------------------	--

---

18. Grundlage für ... :	
-------------------------	--

---

19. Medienform:	
-----------------	--

---

20. Angeboten von:	Germanistik
--------------------	-------------

---

## 400 Fachaffine Schlüsselqualifikationen

---

Zugeordnete Module:   410   Projektmodule  
                              420   Wahlmodule aus anderen Studiengängen

---

## 410 Projektmodule

---

Zugeordnete Module: 69820 Projekt

---

## Modul: 69820 Projekt

2. Modulkürzel:	091000873	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Fabian Dirscherl		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2016, → Projektmodule --> Fachaffine Schlüsselqualifikationen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Basismodule		
12. Lernziele:	<p>Linguistische Kenntnisse sollen praktisch angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden müssen sich in einen ihnen noch wenig bekannten Arbeitsbereich einarbeiten.</p> <p>Die Studierenden müssen als Team eine Aufgabe von dessen Konzeptionierung bis zur Präsentation der Ergebnisse selbstorganisiert bewältigen.</p> <p>Grundlegende Kenntnisse des Projektmanagments.</p>		
13. Inhalt:	Je nach Projekt.		
14. Literatur:	Zu Beginn des Semesters wird die Pflichtlektüre auf Ilias bereitgestellt		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 698201 Seminar Projekt		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69821 Projekt (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

## 420 Wahlmodule aus anderen Studiengängen

---

Zugeordnete Module:	421	Schlüsselqualifikation 1 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP)
	422	Schlüsselqualifikation 2 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP)
	423	Schlüsselqualifikation 3 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP)
	424	Schlüsselqualifikation 4 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP)

---

## **421 Schlüsselqualifikation 1 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP)**

---

---

**422 Schlüsselqualifikation 2 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP)**

---

---

**423 Schlüsselqualifikation 3 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP)**

---

---

**424 Schlüsselqualifikation 4 fachaffin aus Fakultät 9 oder 10 (3.0 LP)**

---

---

## Modul: 80520 Bachelorarbeit Linguistik 1 Fach

2. Modulkürzel:	091000 103	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Daniel Hole Jürgen Pafel Fabian Dirscherl Eleonore Brandner Ljudmilla Geist Antje Roßdeutscher		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Linguistik, PO 152-2008, 6. Semester B. A. Linguistik, PO 152-2016, 6. Semester		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden können selbstständig eine vorgegebene wissenschaftliche Problemstellung innerhalb einer Frist mit der geeigneten wissenschaftlichen Methodik bearbeiten und eigene Lösungsansätze entwickeln. Sie können eigenständig die relevante Literatur recherchieren, auswerten, sinnvoll auf einander beziehen und kritisch einzuordnen. Die Studierenden können ihre Arbeit und Ergebnisse strukturiert, transparent und formal adäquat darstellen.		
13. Inhalt:	Das Thema der Arbeit wird mit dem Prüfer und Betreuer individuell abgesprochen. Das Thema muss in 12 Wochen bearbeitet werden. Der Besuch eines die Arbeit begleitenden Abschlussseminars ist obligatorisch. Die Arbeit muss in zwei gebundenen Exemplaren und einem Exemplar in elektronischer Form abgegeben werden.		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		